

Wien 20/9/42

Lieber guter Herr Professor Roessler!

Gerne um Monat mehrrmals fuhe ich mit einem  
Bruder hinaus ins Kino zu Spield so ich jetzt schon  
3 Wochen nicht hinaus kommen kann. Bruder nahm  
die Freigabe eines von meinem Geburtstagsmal mit.  
Ich war erstaunt von ihrer Verwandlung, aber bald  
kam ich dahinter. Erwähne dazu aber obgehendenden  
Antlitzes zeige sie mir über beiden Briefe. Also fröhle  
sie sich doch sehr bei Besuch hinter meinen Rücken etwas  
zu unterdrücken zu haben. Ich selbst war ehrlich doch sie  
ihren Ernst und so herzlich lügen und auf Ihre Wim-  
pern eingreifen und bitte erlässt mir Verziehung. Spieler  
wurde ichs meiner Nichte schon berichten, sobald sie am dem  
Aristen heraus. Ich war anfangs erstaunt, doch folgten  
in den Zeilungen Namen, wozu von unser Landeskom-  
mer, vom Klubverbande nahm ichs an, doch es aus eigenem  
Anterob geschah, aber auch da steckten Sie dahinter. Gestern  
bekam ich noch ein schönes Schreibchen von der Reichskunst.

Rummer.

Als ich Samstag abends von Hildesdorf hinfuhr,  
stießte ein größeres Menschen im Briefkasten, vorin  
ein Schreiben vom Innenstaat Bischöfle & Seckel,  
jedemfalls scheint es persönlich überbracht worden zu  
sein da keine Postmarke und Stempel darauf war, trotz  
keinlich möchte ich nun vermuthen nachmittags mit  
Ihnen sprechen, nachdem Sie soeben waren mir die Zeit  
anzugeben, wenn ich Sie sprechen kann. Walle gestern  
noch an Sie schreiben, fand aber deheim alles eingefroren,  
selbst die Tinte. Die Wasserleitung brachle ich unmittelbar  
nicht wieder in Gang. Hoffentlich lässt die Räthe bald  
nach, außerdem münde mein Vermißter.

Nun alles Übrige mindlich. Freue mich schon sehr auf  
das Wiedersehen und sende an Sie und Ihre Gemalin  
die allerherzlichsten Grüsse!

Sehr Eingetrauerter  
Schade.





We are bound about you Miller day & then  
already we go back to our old ways again  
in October or November leaving Wm. with a lot  
of young fish before we get away so we have to  
leave the place before winter sets in. We  
are highly inclined to our Government and we have  
these species number 61 to 64 that are now  
very scarce seem not be found. Even the salmon  
now are scarce but some still return after the first  
of October. The trout are still here but  
not much salmon any more. We find that bass are still held  
near, several miles up river.

Many little lakes immediately above our river are holding  
the W. salmonids and we used to be used quite frequently  
the little lake for the Salmon.

Best regards

J. H. Smith